

Stifft grichtsherrlichkeiten, In Jetz besagtem Thurgewu begünstiget und ertheilt werden möchte mit erpiet solche fründtschafften uff begebende fahl ... in ... Nachpürlicher wolmeinung hinwiderumb Zuobeschulden. Wann nun wir hierüber in consideration gezogen wye gross und vilfeltig sich unsere pflicht und schuldigkeit gegen ... Jr Fr. Gn. befinde habendt wir billich dise gelegenheit einer gratifications Erwysung nit us handen lassen wellen undt [sind] also daruffhin des gantz freyen ... willen[s] ... Jrer hochfr. Gn. hiemit für unsers Ohrts Stimm ein solches Schmitenrecht begünstiget und mit der befryung Zuogeignet das sy befuegt sein auch macht undt gwalt haben sölle: dasselbe an ein Ohrt by der Stifft Underthonen Jm Thurgewu nach Jrem belieben ... Zulegen Zuo Verlychen Oder selbige Underthonen darmit Zuobegnaden Alles In crafft und Urkhund des Briefs den wir mit unser Statt uffgetrukhten gewöhnlichen Secret Insigel bewahrt".

1) Offenbar war die vorliegende Kopie als Vorlage für eine ähnliche Ortstimme an Stadt und Amt Zug gedacht.

Kopie, vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben
AH 68, 326 - Blatt 326^v leer

87

[1633 v. August 31.]

A

INSTRUKTION [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] FUER IHRE GESANDTEN NACH BREMGARTEN, WO DIESE ABKLAEREN SOLLTEN, WER GEGEN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN EHRVERLETZLICHE WORTE AUSGESTOSSEN HATTE

"Die, so woll von mynen g. Herren der Stat und Ambt [Zug] Verordnete als Von H Amman Zurlauben erpetne Ehrendeputierte herren ... [Konrad B r a n d e n b e r g, Sebastian M ü l l e r und Beat Jakob K n o p f l i]² werdend Jn-gedenkh syn:

[1.] ... nach khurtzer erzallung empfangnen Anlaasses Jrer Ankhunfft, myner g. h. gruos, undt guotwilligkeit Zuo Vermelden etc.

Demnach Anzeigen, das man sich kheines Anderen versächen dan das, über unterschidenliche abgangne schryben, so woll von u. E. [Landammann und Landrat] von Schwyz, Als Zug: und darnach Amman Zurloubens selb mundtlich beschächnen begären, und daruff gefasstes wol verthrawen, auch sonderlich der erheüschenden Nothurfft nach H. Schultheiss und Rath [von

Bremgarten] die Irige so da der bewüssten gantz Unlydenlichen ehrberüerlichen ussgossnen Lästernungen syendt bereits begichtiget worden, hätendt Jrem verdienen gmäss, undt anderen Zuo warnung, exemplarisch abgestrafft undt Nunmehr disere verdriesliche sach nit Jn mehrere wyttleüffigkheit Züchen Lassen. Uff mangel aber das solches nit beschächen, und dem Aman Zurlauben ein Rechtstag uff hütigen tag Angestellt haben hiemit, Jn deselben aber von wegen hochoberkheitlichen gschefften sy die H. Ehrendeputierten solchen befelch empfangen. Erstlichen ...³ Jüngst den Montag den [22.] augst uff H. Amman Zurlauben begären Jngenomme khondtschafften⁴ oder erforschung, ordenlich Anzuhören. Demnach Weytters Jre proposition und vermere clag Zuo Volfüehren etc.

2. Demnach Kan der Rechtsatz bester form nach uff den oder die schuldigen beschächen: uff wolverdiente abstraffung, widerruoff, undt abtrag alles costens getrungen werden. und khein verglychung oder gütliche underhandlung gantzlichen nit fürgenommen. Allwyl man d[an]⁵ bis dato verspürt, dass der mildte wäg, nit ge...⁵ undt Nunmehr disere sach etlich wuchen umb ...⁵ Zuo Je lenger Je mehr Zuogenommer unmuos ...⁵ umbkosten, wyttleüffigerem geschwez ...⁵ undt Unlydenlichen ussdütungen ger[aten?]⁵ dessen man nunmehr ab; undt Rüewig syn welle,

3. Beträffendt den Bartholomäus A n d e r M a t t [gen. Schuhmacher, v. Baar], wyl der Von derglychen Reden wegen einem Schulthessen und Rat daselbsten nit gleydet, noch anclagt, auch nit darumben Jn glübdt oder einiche Vertröstung genommen worden: und sich hütigs tags dess Rechtens erpie-tig mache, under syner Oberkheit, werden myn g.H. mennighklichen quot acht halten: und uff befinden, und gma[chte]⁵ erfahrung synes verfälens, auch abstraffen.⁶

Doch sye er quotwillens hiegägenwertig ...⁷ was für ein clag oder Red synetwegen ...⁷ sich darüber an synem gebürenden Ohrt ...⁷ verantworten wü-se. dan syn und der anderen by wytem nit glych:

Landtsverräther schälten, und Gsandte von Schwytz benambsen etc. Jst eins: bethreüwen ist ein Anders.

Jn Summa dahin sy fründt- undt ernstlich erinnern undt ermahnen, dass beeden Oberkheiten [Schwyz und Zug], auch Interessierten H. ein genüegen beschächen? Wo nit Andüten, dass man etwan mit andern [reg.] Ohrten auch Zu rath werden möchte".

1) Ulrich S c h w a r z, der Läufer von Bremgarten, und andere daselbst hatten erzählt, die von der Jahrrechnung in Baden heimkehrenden Schwyzer Ge-

sandten, Sebastian A b y b e r g und Melchior B e t s c h a r t hätten beim Durchreisen in Bremgarten erklärt, Zurlauben sei - da er an der Jahrrechnung dafür eingestanden sei, die eidg. Orte sollten wegen der Bündnerwirren Truppenkontingente nach Bünden entsenden - ein Landesverräter, s. EA V 2, 754 (Nr. 636), insbes. 757 e sowie AH 36/50.

2) s. AH 3/44

3) Es folgt ein längerer Einschub am Blattrand, der aber, da das Dokument auf der linken Seite stark zerstört ist, zu einem grossen Teil nicht mehr gelesen werden kann.

4) s. AH 2/56

5) Text weggerissen; Textverlust jeweils ein bis zwei Worte.

6) s. AH 3/43

7) s. Anm. 5

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 68, 327-328

38

1642 Mai 25., Sonntags

A

ERKANNTNIS [DER GEMEINDEVERSAMMLUNG DER STADT ZUG] BEZUEGLICH
DES [MAIL./]SPAN. AUFBRUCHBEGEHRENS

AH 36/182

"Jst der begehrt uffbruch Von 4 bis Jn 6000 Man Zu Schutz und Schirm des herzogthumben Meiland [- aufgebrochen sind schliesslich die Regimente Crivelli und Lussi -] Nach Lauth der Pündtnus bewilliget. Jedoch mit disem vorbehalt, dass Zuvor und ehe das Volkh abgeführt wirt ein vollkommne Penzion wie anderen [kath.] Orthen erleidt, dem Zweyerischen Regiment Satisfaction und worth und werkh geben werde, daran Sey Kommen mögen.

*Beynebents solle den Eltern Regimentern [Beroldingen? und Zwyer] Jhre Assig-
nationes forthgehen bis Sey umb Zins undt hauptguth bezalt werden.*

*Betreffend der Capitulation solle dieselbige mit Vorwissen der Oberkheitli-
chen Personen oder uffs Wenigst der hauptlüthen selbstem gemacht werden.*

*Wass dan Ein theill des Volks oder mehr Jn Hispanien Zu des Konigs [P h i-
l i p p IV.] Leibguardi begehrt wurde und Jemand dan Lust dahin hette, das-
selbig Jhme fryglassen, darzuo aber nit verbunden sein solle. Jedoch wan dis
begehren an sey langen thutt, dass man Zu Vor dessen die Oberkheiten [- in
unserem Fall konkret Stabführer und Rat -] brichten solle.*

[sig.] Statschriber [Beat Konrad] W i c k h a r t e n"

Es folgen noch einige zum Teil schwer lesbare Bleistiftnotizen, möglicherweise verfasst von Ammann B e a t II. Zurlauben: "Aegeri wider füren hohen gwalt [=Gemeindeversammlung] bringen den Spaniger Zug. Jm